

PRESSEMITTEILUNG

Öko-Feldtage: Landwirtschaft der Zukunft heute schon live erleben! 3./4. Juli in Nordhessen: Treffpunkt von Bio-Bauern für Berufskolleginnen, Forschende, Verbände, Politik und Medien

Berlin, 28.05.2019. „Die Resonanz auf die zweiten bundesweiten Öko-Feldtage ist jetzt schon riesig. Über 320 Unternehmen, Verbände und Organisationen haben sich angemeldet. Auf 1.200 Versuchspartzen zeigt die große Öko-Messe Pflanzenvielfalt von Ackerbohne bis Zuckerrübe, Landessorten- und Düngeversuche sowie Fruchtfolgen für viehhaltende und viehlose Betriebe“, freut sich der Vorsitzende des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) Felix Prinz zu Löwenstein.

Die Messegäste erwartet eine zweitägige Innovationsschau mit einem vollen Programm: Ausstellende präsentieren Hacken, Striegel, Schwader, GPS- und kamerageführte Maschinen – vom Unkrautroboter über Solar-Jäteflieger bis zum Traktor mit Elektroantrieb werden die Besucherinnen mit vielen Maschinen- und Innovationsbeispielen in über 50 Vorführungen begeistert. Und: „Erleben Sie auf den Demonstrations- und Versuchspartzen aktuelle Praxisbeispiele aus dem Pflanzenbau! Dort und überall auf der Ökolandbau-Schau gibt es auch viel Raum, um sich untereinander sowie mit Forschenden auszutauschen“, erklärt Alexander Gerber, BÖLW-Vorstand der Säule Landwirtschaft.

In dieser zweiten Ausgabe der Öko-Feldtage rücken auch Tierthemen stärker in den Fokus – der Kuhstall des Lehr- und Versuchsguts der hessischen Staatsdomäne Frankenhausen liegt diesmal mitten in der Ausstellungsfläche. Gerber: „Auf den Feldtagen kann die Innovationskraft von Bio live erlebt und heute schon ein Blick in die Zukunft der Landwirtschaft geworfen werden. Auf dem Treffpunkt des Ökolandbaus kommen Bio-Bauern mit Berufskollegen, Forscherinnen, Verbänden, Medien und Politik zusammen und es gibt viel Platz und Gelegenheit für Information und lebendigen Austausch.“

Und die Öko-Feldtage bieten noch mehr: In zwei Info-Zelten und dem Forum des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) „Stallgespräche“ erfahren die Feldtags-Gäste das Neueste rund um die Haltung von Wiederkäuern, Geflügel und Schweinen. Im Forum des Bundesprogramms ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) erleben Landwirte frisches Wissen aus der Forschung zum Öko-Pflanzenbau im Studententakt – ganz richtig ist hier auch, wer sich über die Umstellung auf Öko informieren möchte. Im Forum „QUERgedacht“ wird über Politik heiß debattiert, auch das Zukunftsforum „WEITERgedacht“ nimmt aktuelle Themen wie Klimakrise, Öko-Züchtungen, Tierwohl, Preispolitik und solidarische Landwirtschaft in den Fokus. „Ein Kulturprogramm und kulinarische Bio-Köstlichkeiten runden das Programm ab und machen die Öko-Feldtage zu einem echten Erlebnis“, sagt der BÖLW-Vorsitzende und ergänzt abschließend: „Wir laden alle Bauern, Forscherinnen, Medien, Politikerinnen und Verbände ein, diesen Sommer Ökolandbau live zu erleben.“

Wo Sie den BÖLW auf den Öko-Feldtagen erleben können, sehen Sie auf unserer Webseite:
<https://www.boelw.de/oekofeldtage19/>.

Hintergrund

Ein starkes Team organisiert die zweiten bundesweiten Öko-Feldtage in bewährter Zusammenarbeit. Die FiBL Projekte GmbH ist Veranstalter. Mitveranstalter sind das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Universität Kassel mit der Hessischen Staatsdomäne Frankenhäusen und dem Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, der LLH und die Stiftung Ökologie und Landbau. Der BÖLW ist Schirmherr der Veranstaltung. Das Hessische Landwirtschaftsministerium unterstützt die Veranstaltung auch 2019 wieder finanziell im Rahmen des Öko-Aktionsplans. Die Firma dennree ist Goldsponsor der Öko-Feldtage 2019.

Interessierte Ausstellerinnen und Besucher finden weitere Informationen auf der Webseite:
www.oeko-feldtage.de.

3095 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Ansprechpartner: BÖLW-
Pressestelle, Joyce Moewius, +49 30 28482-307

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 37.000 Bio-Betrieben 9,48 Mrd. Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bioland, Biokreis, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus@eG und Verbund Ökohöfe.